- 20. Juni – Fenster zum Sonntag, «Konsumfrust»: Susi und Urs am Fernsehen SRF.
- 29. Aug. – Assises chrétiennes de l'écologie: Philippe und Samuel stellten an diesem katholischen Grossevent im französischen St. Etienne die Weihnachtsrevoluzzer und den Chouf-nüt-Tag vor.
- 28. Dez. – «Zoom: Jahresrückblick 2015»: Remo sprach auf Lifechannel mit.

«In Bern fand heute der Kauf-Nix-Tag statt. (...) Die Mittel dazu sind gratis: Schweigen, aktiv Pause einlegen, und vor allem: Nichts kaufen.»
«Wort zum Sonntag» SRF, 28.11.2015

Agenda 2016

Für 2016 planen wir folgende Aktivitäten:

- Ganzjährig – «Welche Schweiz wollen wir?» Grosses Zukunfts-Brainstorming für Christinnen und Christen
- 15. Feb. – Atelier «Familienfinanzen», Workshop zum einfachen Leben (Mennoniten Schweiz)
- 28. März – Ostermarsch in Bern
- Sep. – Herbstforum (Thema offen)
- 19. Nov. – StopArmut-Flüchtlingskonferenz
- 26. Nov. – Chouf-nüt-Tag
- Publikation «Kulturführer für MigrantInnen und SchweizerInnen»

Finanzen 2015

Mit herzlichem Dank an unsere SpenderInnen! (Provisorische Zahlen.)

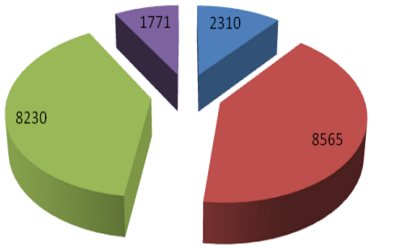
Bilanz

Aktiven	**9'560.56**	**Passiven**	**9'481.05**
Umlaufvermögen	9'560.56	Fremdkapital	5'998.40
		Eigenkapital	3'482.65

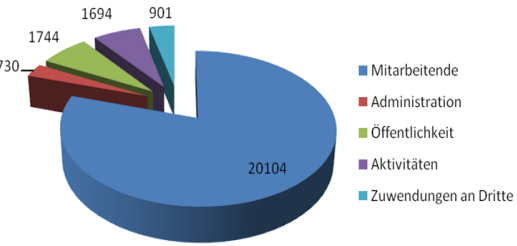
Erfolgsrechnung

Ertrag	**20'876.40**	**Aufwand**	**25'172.89**
Auflösung Reserve	4'376.00		
Überschuss	**79.51**		

Ertrag 2015 (provisorisch)



Aufwand 2015 (provisorisch)



Tätigkeitsbericht 2015

Menschen

Leiter «Inhalte»

Am 15. März haben wir Remo Wiegand als Leiter «Inhalte» angestellt. Der Journalist und Theologe hat sich 2015 mit viel Engagement fundiert für die Aktivitäten von ChristNet eingesetzt. Er stärkt und ergänzt damit Samuel, der weiterhin als Koordinator tätig ist. Beide sind zu 20% angestellt und werden über einen Freundeskreis finanziert.

Leitungsausschuss

Im vergangenen Jahr stiess die Psychiatrie-Pflegefachfrau Silvia Gerber aus Baden als fünftes Mitglied zum Leitungsausschuss. Gegenwärtig arbeitet sie mit einer Gruppe an einem «Kulturführer» für MigrantInnen und SchweizerInnen.

Mai/Juni – Erbschaftssteuer

ChristNet hatte die Initiative für die Erbschaftsteuerreform mitlanciert – entsprechend stark engagierten wir uns im Wahlkampf. Unter Christen entzündete sich eine Debatte, inwieweit das biblisch bezeugte Jubeljahr, bei dem alle fünfzig Jahre der Grundbesitz neu verteilt wurde, als Argument für die Erbschaftsteuer herangezogen werden darf. Für uns war der alttestamentarische Text ein Hinweis darauf,

dass Gott der Grosszügigkeit von Vermögenden – vorsichtig formuliert – offen gegenüber steht. Die Mehrheit überzeugten wir damit nicht: Die Erbschaftssteuer-Initiative wurde am 15. Juni mit 71% wuchtig verworfen.

Sep./Okt. – Wahlherbst

Auf den nationalen Wahltermin vom 18. Oktober hin hat ChristNet das Thema «Migration» bearbeitet.

«Das christlich-politische Forum ChristNet sieht hinter der Erbschaftssteuer einen biblischen Ansatz.»
ideaSpektrum, 19/2015

12. Sep. – Forum

Sind die Flüchtlinge für Christen «Eine frohe Bo(o)tschaft?» Anders gefragt: Wie sollen Christen Flüchtlingen begegnen? An unserem Forum vom 12. September in Bern mit über 50 Teilnehmern debattierten diese Fragen der syrische Flüchtling Feras Shamas, EVP-Nationalrätin Maja Ingold und SVP-Nationalrat Erich von Siebenthal. Spürbar war auf dem Podium allenthalben der Wille, zu helfen, wenn auch mit unterschiedlichen Akzenten. Unbestritten war, dass die humanitäre Hilfe im Nahen Osten verstärkt und hierzulande bürokratische Hürden für arbeitswillige Flüchtlinge reduziert werden sollen.

40 Tage «Beten+Wählen»

Während 40 Tagen wurde den Christen Gelegenheit geboten, als persönliche Vorbereitung auf die Wahlen für die politische Schweiz zu beten, damit sie in Migrationsfragen mehr Offenheit zeigt. Sechs Wochenblätter regten zu Gedanken und Gebet an zu Themen wie kulturelle und religiöse Differenzen, Wirtschaftsmigration, humanitäre Schweiz usw.

Diverse Texte

Mit einem Bibel-Parteienrating und verschiedenen anderen Kommentaren zur Migrationspolitik haben wir uns, auch über Twitter und Facebook, an der öffentlichen Debatte beteiligt.

Podiumsdiskussion am Forum «Eine frohe Bo(o)tschaft!?»

Flyer zur Erbschaftssteuer-Initiative.

Chouf-nüt-Tag in Bern: Schweigekreis.

Fenster zum Sonntag «Konsumfrust»: Susi und Urs auf SRF.

28. Nov. – Chouf-Nüt-Tag

ChristNet beging den diesjährigen Chouf-Nüt-Tag mit einem halbstündigen Schweigekreis auf dem Berner Casino-Platz. Zwölf Personen nahmen daran teil, die sich dem Nichtstun und dem puren Dasein stellten – eine passende und provozierende Form, einer nervös shoppenden Stadt den Spiegel vorzuhalten. ChristNet organisierte den Chouf-Nüt-Tag zusammen mit der Erklärung von Bern, die an einem Info-Stand über Sinn und Zweck dieses eintägigen, symbolischen Konsumboykotts informierte.

«Mitten in der heissen Phase der Flüchtlingswellen und Flüchtlingspolitik schaffte es das Netzwerk ‹ChristNet›, ein Podium auf die Beine zu bringen, an dem auch ein Flüchtling teilnahm.»
Livenet.ch, 16.9.2015

Medien

Die Präsenz von ChristNet in den Medien ist 2015 gestiegen. Am konsequentesten griffen die Zeitschrift Idea Spektrum, der Radiosender Lifechannel und die Onlineportale Kath.ch und Livenet.ch unsere Berichte auf. Insbesondere über den Chouf-Nüt-Tag berichteten dieses Jahr erstaunlich viele Medien, so auch das «Wort zum Sonntag» des Schweizer Fernsehens SRF (vgl. Zitat).

Online

Neben der Webseite, auf der alle unsere Texte bereitstehen, sind wir mit unseren Themen auch auf den sozialen Medien präsent: facebook.com/christnet.ch (184 Gefälltmirs) und twitter.com/christnet_ch (128 Followers).

Sonstiges

- 31. Jan./1. Feb. – Jugendwochenende «Einfach leben»: Samuel und Tom waren als Hauptreferenten zu Gast im Bienenberg.
- 6. Apr. – Ostermarsch: Ein kleines Grüppchen von ChristNet-Aktiven nahm am grossen Friedensmarsch in Bern teil.